

Fragen an Radio Seldwyla

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Ausländische Besucher versichern uns immer wieder, wie schön und einmalig unser Schweizerland sei. Halten Sie es für möglich, daß der liebe Gott selber ein Schweizer ist?

Antwort: Es wäre immerhin denkbar und sogar wünschenswert. Leider gibt es in der Schöpfungsgeschichte keinen einzigen Hinweis darauf, daß der Herrgott bei der Erschaffung der Welt eine Kommission zu Rate gezogen hätte, weshalb wir Ihre Frage schweren Herzens verneinen müssen.

Frage: Warum werden Fleisch und Gemüse immer teurer?

Antwort: Es wundert uns sehr, daß Sie nicht von selbst daraufkommen. Im Vergleich zu früher enthalten die von Ihnen erwähnten Lebensmittel heute doch immer mehr wertvolle und deshalb teure Stoffe, als da sind: Antibiotika, DDT, Nitrate, Phosphate und andere das menschliche Wohlbefinden fördernde Mittel.

Frage: Man hat uns, dem Volk, unlängst verschiedentlich zu verstehen gegeben, ein generelles Waffenausfuhrverbot würde unsere nationale Rüstung gefährden und uns vom Ausland abhängig machen. Geraten wir aber andererseits, unter Beibehaltung der bisherigen Verhältnisse, nicht ebenso leicht in Abhängigkeit von Bührle & Co.?

Antwort: Im Prinzip ja. Aber diese Abhängigkeit ist uns lieber.

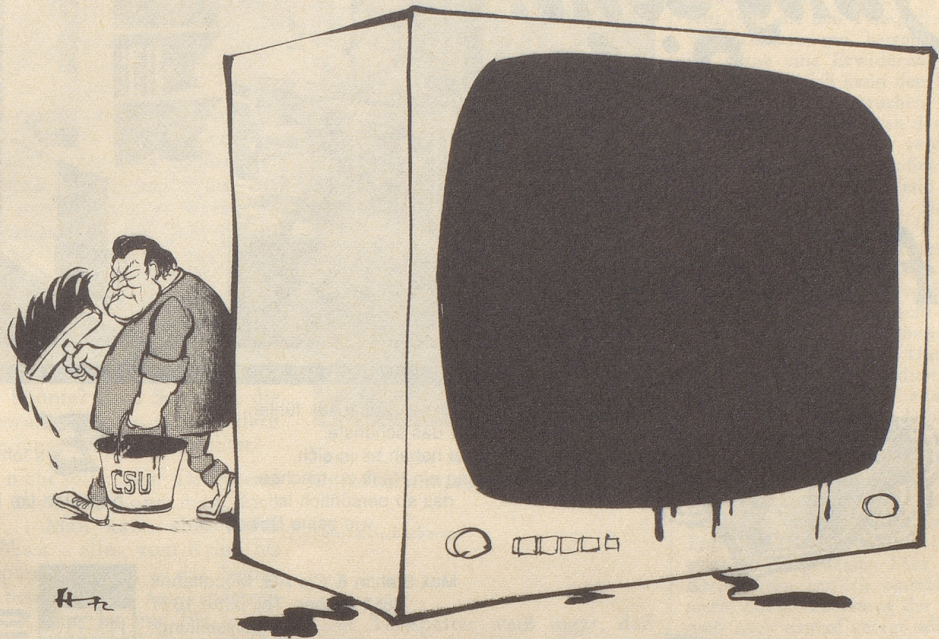
Frage: Was ist davon zu halten, wenn böse Zungen behaupten, den erfolgreichen Manager erkenne man daran, daß es ihm gelinge, den Eskimos Eisschränke zu verkaufen?

Antwort: Das war einmal. Heutzutage wird schon etwas mehr verlangt. Ein brillanter Schweizer Top-Manager würde, dessen sind wir gewiß, seinen ganzen Einfallsreichtum darauf verwenden, um die von Ihnen erwähnten Eskimos zum Abschluß einer Versicherung zu bringen für den Fall, daß die Eisschränke einmal kaputtgehen.

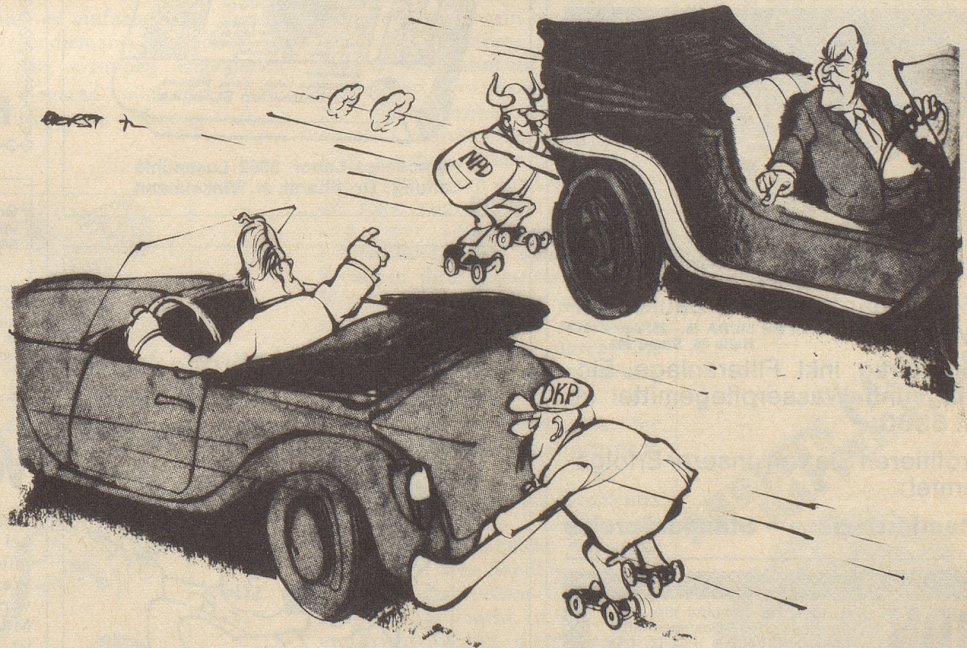
Frage: Kann man auch Schwarzhörer sein, obwohl man seine Konzessionsgebühr entrichtet?

Antwort: Vielleicht schon sehr bald; wenn Sie den Sender unseres benachbarten bayrischen Freistaates empfangen, auf dessen Wellenbereich CSU-Rundfunkräte künftig maßgeblichen Einfluß ausüben möchten.

Diffusor Fadinger



Bayrischer Rundfunk demnächstes Programm



«Schämen Sie sich denn gar nicht, von *dem* anschieben zu lassen!»